

Ottendorfer Zeitung

Lokal-Anzeiger für Ottendorf-Okrilla und Umgegend

Die „Ottendorfer Zeitung“ erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Der Bezugspreis wird mit Beginn jeden Monats bekannt gegeben. Im Falle höherer Gewalt (Krieg od. sonstiger besonderer Ereignisse des Vertriebes der Zeitung, d. Verlesens od. d. Beschlagnahme-Einrichtungen) hat der Bezugsnehmer Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung od. Rückzahlung d. Bezugspreises.

Postcheck-Konto Leipzig Nr. 29148.

Unterhaltungs- und Anzeigebblatt

Diese Zeitung veröffentlicht die des Gemeinderates amtlichen Bekanntmachungen zu Ottendorf-Okrilla.

Mit den Beilagen „Neue Illustrierte“, „Mode und Heim“ und „Der Kolob“. Schriftleitung, Druck und Verlag Hermann Kühle, Ottendorf-Okrilla.

Kapital werden an den Geschäftsstellen bis 12 Uhr mittags am 22. Dezember 1929. Die Verteilung der Ausgaben erfolgt nach dem Stand der Beilagen. Jeder Kapitalist auf Rechnung, wenn der Kapitalist die Beilagen nicht abholen will, werden nach dem Stand der Beilagen am 22. Dezember 1929.

Gemeinde-Otto-Konto Nr. 184.

Nummer 144

Sonntag den 8. Dezember 1929

28. Jahrgang

Vertikales und Sächsisches.

Ottendorf-Okrilla, am 7. Dezember 1929.

Ein das Weihnachtstfest betr. Flugblatt der Kreuzdrogerie Fritz Jaekel liegt der heutigen Nummer dieser Zeitung bei und machen wir hiermit darauf aufmerksam.

Dresden. Seit Anfang Oktober wurden in Dresden über 20 Kleintierdiebstähle gemeldet, ohne daß es bisher gelungen war, dem Dieb auf die Spur zu kommen. Bei den Ermittlungen der Kriminalpolizei wurde nunmehr festgestellt, daß ein unbekannter Mann in Häusern auf der Ziegelstraße Hühner, Kanarienvögel und Tauben angeboten und verkauft hatte. Der unbekannte Geflügelhändler wurde als der bereits durch zahlreiche Geflügeldiebstähle bekannte 47 Jahre alte Straßenhändler Messerschmidt von hier ermittelt und festgenommen.

Dresden. Der Deutsche Bankbeamten-Verein hat sich in Eingaben an den Sächsischen Börsenvorstand gewendet mit dem Ersuchen, am Dienstag, dem 24. Dezember, die Börsenversammlungen ausfallen zu lassen, um allen am Börsenverkehr Beteiligten die Möglichkeit eines wirklichen Frühstarts am Heiligen Abend zu gewährleisten.

Dresden. In der 21. Stunde wurde der Personenzug 52 bei der Einfahrt in den Bahnhof Dresden-Neiß, nahe der Ueberrheinbrücke, beschleunigt. Für die Ermittlung der Täter legt die Reichsbahndirektion Dresden eine Belohnung bis zu 200 Reichsmark aus, deren Verteilung sie sich vorbehält.

Dresden. Die in jedem Jahre um diese Zeit, so hat auch diesmal der Sächsische Kunstverein auf der Brühlischen Terrasse eine Weihnachtsausstellung von Werken der bildenden Kunst eröffnet. Nicht unter dem Zeichen einer besonderen Kunstförderung stehen, wie sie lediglich den Künstlern die Möglichkeit verschaffen, ihre Arbeiten in der Zeit der größten Auf- und Gedeihendigkeit des ganzen Jahres auf den Markt zu bringen.

Dresden. Am 22. Juli, nachmittags, ereignete sich vor dem Rinkhöfchen Blochhaus ein schwerer Zusammenstoß zwischen einem Straßenbahnzug und einem Lieferauto. Von den Fahrgästen der Straßenbahn wurden mehrere verletzt. Weiter geriet eine ältere Händlerin unter das umgeworfene Auto und erlitt dabei schwere Quetschungen, an deren Folgen sie bald darauf starb. Das Gericht verurteilte im Sinne der erhobenen Anklage je wegen fahrlässiger Tötung, Körperverletzung und Transportgefährdung den Führer des Lieferautos, Abbe, zu vier Monaten und den Straßenbahnwagenführer Fischer zu einem Monat Gefängnis.

Meißen. Das Fahrbootunglück, das am 10. Juni sich in Meißen ereignete, beschäftigte das Landgericht Dresden als Berufungssinstanz. Die Verurteilungen des zu 6 Monaten Gefängnis verurteilten Bergner wie auch der Staatsanwaltschaft wurden verworfen.

Bautzen. In der Nacht wurde ein aus Zittau abgehender Obergefreiter des Bauernregiments Infanterie-Regiments von einem Witterzug der Strecke Dresden-Görlitz überfahren. Dem Bedauernswerten waren beide Beine vom schrecklich verstümmelten Körper abgetrennt worden.

Leipzig. Am Sonntag, 8. Dezember, dürfen sämtliche offenen Verkaufsstellen im Stadtbezirk Leipzig von 2 bis 6 Uhr nachmittags geöffnet sein. An den Sonntagen 15. und 22. Dezember ist das Offenhalten sämtlicher Verkaufsstellen von 12 bis 6 Uhr nachmittags erlaubt.

Leipzig. Soeben kehrte der bekannte Leipziger Forschungsreisende Georg Veichner von einer längeren Reise durch Kanada zurück. Wie wir erfahren, war die Reise in jeder Hinsicht ein voller Erfolg. Abgesehen davon, daß es Veichner gelang, wertvolle Funde aus vorgeschichtlicher Zeit zu machen, hat er Land und Leute in selten gründlicher Weise studiert. Die Sichtung und Auswertung des reichhaltigen Stoffes wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Im Gegensatz zu vielen anderen Forschern geht Georg Veichner allein, auch in die Wildnis.

Leipzig. Die von den Fakultäten der Universität Leipzig im Universitätsjahr 1928/29 vorgenommenen Promotionen verteilen sich wie folgt: Theologische Fakultät 1 Dr. theol., juristische Fakultät 14 Dr. jur., medizinische Fakultät 67 Dr. med. und 20 Dr. med. dent., die veterinärmedizinische Fakultät 14 Dr.

med. vet., die philosophische Fakultät 168 Dr. phil. und 27 Dr. rer. pol.

Cheunig. Auf Antrag mehrerer Angestelltenverbände hat der Rat einstimmig beschlossen, dahin zu wirken, daß die Ladengeschäfte am 24. Dezember nachmittags 5 Uhr geschlossen werden.

Meerane. Unter erschwerten Umständen verschaffte sich ein noch unbekannter Einbrecher Eingang in eine in der Bergstraße gelegene Wohnung, deren Bewohner abwesend waren. Der Dieb entwendete mehrere Damenmäntel, Schuhe und Schmuck von bedeutendem Wert.

Hohenstein-Ernstthal. Die Stadt Hohenstein-Ernstthal, die am 20. Mai d. J. eine Gedenktafel am Geburtshaus des Volkschriftstellers Karl May angebracht hatte, hat nun dem Dichter eine neue Ehrung erwiesen, indem sie eine Verbindungsstraße als Karl-May-Straße benannte.

Saatenstand Anfang Dezember.

Befriedigender Stand der Wintersaat.

Die Witterung förderte sowohl die Ausführung der landwirtschaftlichen Arbeiten wie die Entwicklung der Saaten. Die Ernte der Hackfrüchte, insbesondere die der Zuckerrüben, konnte ebenso wie ihre Abfuhr vor der Witterung unbehindert beendet werden. Die Herbstsaat ist vollständig zu Ende geführt worden. Das gleiche ist bei der Herbstbearbeitung bis auf das Pflügen der Schläge, die mit Stallmist versehen werden, der Fall, so daß zur Zeit bereits Winterarbeiten, wie Düngarbeiten, das Räumen der Gräben, das Sortieren der Kartoffeln, Druscharbeiten u. a. zur Ausführung kommen.

Der Stand der Wintersaaten ist befriedigend. Nur die späten Weizensaaten sind noch nicht angefallen. Wintergerste und Winterroggen haben bei früher Saatkosten infolge kräftiger Bestockung einen zu dichten Stand erhalten. Auf den Kleefeldern macht sich der trockene Sommer häufig durch dünne und lückige Bestände bemerkbar.

Im Freistaat Sachsen wurden vom Statistischen Landesamt folgende Durchschnittswerte des Saatenstandes errechnet (dabei bezeichnet 1 einen sehr guten, 2 einen guten, 3 einen mittleren, 4 einen geringen und 5 einen sehr geringen Stand): Winterweizen 2,3 (2,3), Winterroggen 2,3 (2,3), Wintergerste 2,3 (2,4), Haaps 2,6 (2,6). Die eingekammerten Zahlen beziehen sich auf Anfang Dezember 1928.

Rundfunkstörungen.

Die Nachrichtenstelle der Oberpostdirektion Dresden teilt mit: Der Rundfunk wird vielfach durch elektrische Hochfrequenzbellgeräts, Heizflammen, Staubfänger und Motoren aller Art empfindlich gestört. Die Störungen haben mit Beginn des Winters zugenommen, weil anscheinend vielfach elektrische Geräte neu gekauft worden sind. Wer etwa beabsichtigt, zu Weihnachten elektrische Geräte dieser und ähnlicher Art zu erwerben, wird gebeten, beim Einkauf nur solche Geräte zu nehmen, die den Rundfunk nicht stören. Elektrische Heizgeräte müssen nach den Bestimmungen des Verbandes Deutscher Elektrotechniker störungsfrei sein. So weit noch Geräte im Betrieb sind, die noch keinen Störungscharakter enthalten, empfiehlt es sich, sie nicht während der Hauptsendungszeiten von 16 bis 18 und von 20 bis 22 Uhr zu benutzen.

Zusammenlegung von Grundstücken.

Ein neuer Gesetzentwurf im Landtag.

Dem Landtag ist soeben ein Gesetzentwurf über Zusammenlegung von Grundstücken zugegangen. Die wichtigsten Bestimmungen lauten darin: Getrennt oder vermengt liegende oder unwirtschaftlich gestaltete ländliche Grundstücke (Flurstücke) verschiedener Eigentümer können zu vorteilhafterer landwirtschaftlicher Nutzung zusammengelegt werden, wenn davon eine erhebliche Verbesserung der Landeskultur zu erwarten ist. Die Zusammenlegung kann sich auf die ganze Gemeinde oder auf Teile einer solchen erstrecken. Einzelne Flurstücke oder Flurstückteile benachbarter Gemeindebezirke können in die Zusammenlegung einbezogen werden, wenn dies zu ihrer zweckdienlichen Ausführung notwendig erscheint.

In der Begründung des Gesetzentwurfs heißt es: Zersplitterung des landwirtschaftlichen Grundbesitzes durch Zusammenlegung zu beseitigen, ist eine der wichtigsten Aufgaben der Landeskultur. Desin-

zusammengelegte Grundstücke lassen sich durch die damit verbundene Erleichterung und Vereinfachung des Betriebes besser bewirtschaften und werden deshalb in der Regel auch höhere Erträge liefern.

Zur Förderung des Zusammenlegungswesens ist besonders in Sachsen Anlaß gegeben, da in dem seit Beginn der Zusammenlegungstätigkeit verstrichenen Zeitraum von rund 90 Jahren erst für etwa drei Fünftel der zusammenlegungsbedürftigen Flächen die Zusammenlegung durchgeführt oder eingeleitet ist.

Wetterausichten.

Mit der Verlagerung des westlich über Irland streichenden Tiefes erfolgt Luftzufuhr aus kälteren ozeanischen Breiten. Diese kältere Luft führt bereits zu stärkerer Bewölkung. Die Ausläufer des Tiefs werden uns unbeständiges, zeitweise regnerisches Wetter bringen. — Vorhersage: Wechselnde Bewölkung mit Neigung zu zeitweisen Niederschlägen, Westwind, Temperaturrückgang ohne wesentlichen Nachtfrost.

Provinz Sachsen.

Bad Liebenwerda. Der neugewählte Kreistag tritt noch vor Weihnachten, am 20. Dezember, zum ersten Male zusammen. Neben den üblichen Formalitäten erfolgt die Wahl des Kreisaußenbüros, der Kreisdeputierten und des Vorstandes der Kreisparlamente sowie der Amtsvorsteher.

Wittenberg. In der ersten Stadtverordnetenversammlung der neugewählten Stadtverordneten wurde der Spitzenkandidat der bürgerlichen Einheitsliste, Rechtsanwalt Dr. Klein, zum Vorsitzenden gewählt. Seinen Stellvertreter stellte die sozialdemokratische Fraktion, während der Schriftführer wieder aus der bürgerlichen Einheitsliste hervorging.

Sierstedten. Auf der Straße von Angsdorf nach Sierstedten wurde ein junges Mädchen von zwei Frauen überfallen. Sie mißhandelten das Mädchen und entrißten ihm die Geldtasche, die sie aber wieder fortwarfen. Die beiden weiblichen Banditen sind erkannt und sehen ihrer gerichtlichen Bestrafung entgegen.

Wettregau. Auf den Consolidierten Alkaliwerken ereignete sich wiederum ein schwerer Unfall. Bei Abbrucharbeiten stürzte der Monteur Maicher in die Tiefe und zog sich einen schweren Schädelbruch zu. Mit schweren Verletzungen wurde er in das Krankenhaus geschafft, wo er noch kurzer Zeit verstarb.

Halle. Vor dem hiesigen Schöffengericht hatte sich heute der Obergerichtspräsident Otto B. zu verantworten. Der Angeklagte hatte seine Frau beeinflusst, nicht zur Verhandlung zu kommen. Er wurde wegen Verdunkelungssache im Gerichtsaal verhaftet.

Zigarren

in geschmackvollen Geschenk-Packungen zu 10, 25, 50 Stück

10 Stück-Packung von 1.- RM. an

Zigaretten

der besten Marken in Geschenk-Packungen empfiehlt

Kreuz-Drogerie Fritz Jaekel.

Für Kinder

ist die beste Seife

Stechenpferd Buttermilch-Seife

Kirchennachrichten.

Sonntag, 8. Dezember 1929.

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Vorm. 1/2 11 bis 12 Uhr Synodalwahl im Pfarrhaus.

Montag: 7 Uhr Kirchgemeindevorstandssitzung im Klub.

